

TRANSPORTER-NEWS

von Gundo Sanders

Mit seinem neuen Interstar und Interstar-e hat **Nissan** seinen „Bruder“ des neuen Renault Master (den hatten wir bereits im letzten Heft 2023 https://www.handwerke.de/pdf/CiH_11-12-23_Nutz_News.pdf) vorgestellt. Ab Sommer wird er ausgeliefert und kann bei den Nissan-Händlern auch schon bestellt werden. In der Elektrovariante sorgt ein 87-kWh-Akku für eine Reichweite von bis zu 460 km. Mit Gleichstrom-Schnellladen kann der große Akku in 30 Minuten für bis zu 252 km geladen werden. Mit dem kleineren 40-kWh-Akku kommt man mit einer 30-minütigen Ladeinheit auf bis zu 200 km Reichweite. Eine Ladung mit Wechselstrom von zehn



auf 100 Prozent dauert knapp vier Stunden. Das neu konstruierte Fahrzeug kommt mit einem um anderthalb Meter verkleinerten Wendekreis aus, die neue Karosserie spart bis zu 20 % Energie und sowohl Diesel-, als auch der neue Elektro-Interstar dürfen bis zu 2.500 kg gebremste Anhängelast ziehen.

Volkswagen Nutzfahrzeuge hat seinen großen Transporter, den Crafter, deutlich überarbeitet und ihm ein digitales Cockpit verpaßt; dazu kommt ein Multifunktionslenkrad, eine elektronische Parkbremse und



diverse Assistenzsysteme, folgende auch serienmäßig: „Front Assist“ (Notbremsassistent inkl. Radfahrer- und Fußgängererkennung), „Lane Assist“ (Spurhalteassistent), Verkehrszeichenerkennung, Geschwindigkeitsbegrenzer und akustische Einparkhilfe hinten. Optional wird für den Crafter erstmals der „Travel Assist“ zur Verfügung stehen, der auch mit dem „Emergency Assist“ im neuen Crafter kombiniert werden kann. Eine interessante Option finde ich den digitalen Sprachassistenten mit ChatGPT-Integration. Ab Mitte April soll er bestellbar sein. Hier können schon mal Details auf der neuen Webseite für den Kastenwagen abgerufen werden: <https://www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de/de/modelle/crafter-kastenwagen.html> Publikumspremiere wird der neue Crafter auf der IAA transportation im September (17. bis 22.9.) in Hannover haben.

Renault Trucks hat jetzt auch den mittelgroßen E-Tech Trafic im Programm und bietet damit vom 2,8 t leichten Nutzfahrzeug bis zum 44 t LKW eine breite Range an, die auch vollständig elektrisch erhältlich ist. Er bietet eine Nutzlast bis zu 1,16 t und hat als Kastenwagen ein Fassungsvermögen bis 8,9 m³. Das Fahrzeug ist als Kastenwagen, Pritschenwagen oder mit Doppelkabine bestellbar. Er ist in zwei Längen und zwei Höhen verfügbar. Seine WLTP-Reichweite beträgt bis zu 394 km im Stadtzyklus, normal bis etwa 300 km. Das



Laden an einer Gleichstrom-Ladestation dauert 50 Minuten, um von 15 % auf 80 % der Ladung zu kommen. Die Lithium-Ionen-Batterien mit einer Leistung von 52 kWh werden in Europa hergestellt. Auch für Handwerker bietet der E-Tech Trafic diverse Vorteile, hat Renault Trucks in einer Pressemitteilung verkündet. Das leichte Nutzfahrzeug (LCV) bot bei einer Beladung von 750 kg ein einfaches Handling und ein problemloses Ausführen der täglichen Aufgaben im städtischen Gebiet für den Fahrer oder die Fahrerin. Der Renault Trucks E-Tech Trafic ist bestell- und lieferbar.

Deutschland-Premiere des neuen mittelgroßen **Maxus eDeliver 7** Mitte März: Der



eTransporter startet ab 45.990 Euro netto; ich finde ihn von vorne ausgesprochen stylish. Die maximale Anhängelast beträgt 1.500 kg. Der 150 kW/204 PS starke Elektromotor treibt mit 330 Nm die Vorderräder an. Über den Fahrmodus-Schalter sind 3 Stufen wählbar: „Eco“ für höchste Energieeffizienz, „Power“ für maximale Leistung und „Normal“ für ausgewogene Balance.

Zwischen zwei Akkugrößen (Lithium-Eisen-Phosphat) kann gewählt werden: 77 kWh oder 88 kWh. WLTP-Reichweite bis zu 370 km, innerorts sogar bis zu 542 km (L1 mit 88-kWh-Akku) pro Akkuladung möglich. An Schnellladestationen wird in 43 Minuten von 20 auf 80 Prozent geladen. Mit Wallbox klappt Laden mit 11 kW über Nacht. Der Maxus eDeliver 7 kommt mit umfangreicher Serienausstattung, zahlreichen Assistenzsystemen und erfreulichen Garantien (fünf Jahre Fahrzeug bis 100.000 km Laufleistung und acht Jahre Batterie bis 250.000 km). ☒